

Protokoll der ASTA-Sitzung vom 10.5.1978

Anwesend: Matthias F., Matthias K., Uschi, Klaus, Christian, Turgay

- TOP's
0. Formalia
 1. StuPa
 2. FSUP
 3. Gespräch Blankenburg
 4. Verschiedenes

0. Protokolle vom 3.5.78 und 8.5.78 o. Änderungen genehmigt

1. Kandidaten für Ältestenrat müssen gefunden werden und eine Einverständniserklärung abgeben.
Haushaltspläne (Vorschlag RCDS) zum größten Teil ohne betriebswirtschaftliche Grundlagen. Solche Vorschläge führen nur zu einer größer werdenden Bürokratisierung. Einige Vorschläge sind schlicht falsch. Klaus wird vorschlagen, die Pläne abzulehnen.

Haushalt 78 wird morgen zum zweitenmal gelesen. Es liegt ein Finanzantrag des Griechischen Studentenvereins vor auf ein Zuschuß für eine Busfahrt zu einer Demo in Aachen von DM 950,-. Klaus hält den Zuschuß für zu hoch. Er schlägt vor, DM 200,- aus dem Titel Auslandsreferat zu nehmen.
Bericht ASTA: Christian berichtet über Stand der Vorbereitung von Demo und Fußmarsch zum 31.5.78. Weiter werden keine Berichte gegeben.
Vom MSB wird ein Antrag zur Abrüstungsdemo gestellt.

2. FSVP morgen, 18,00 Uhr im Raum 12/30. Christian und Uschi (bis 19,00) werden hingehen.
3. Gespräch mit Blankenburg
Morgen findet um 15,30 Uhr ein Gespräch mit Blankenburg wegen technischer und organisatorischer Details statt. Klaus und Christian, evtl. Uschi gehen hin.
Ausl. Vereine sind von Turgay schon wegen des Essens angesprochen worden.
4. In der letzten Zeit laufen Aktionen und Arbeiten nur sehr unkoordiniert ab. Klaus schlägt vor, jeden Morgen eine kurze Arbeitsbesprechung zu machen - nicht länger als 1/4 Stunde. Es wird morgens 10.00 Uhr vorgeschlagen. Der Vorschlag wird beschlossen.

gez. Christian